

Bürgerschaftsbank Brandenburg  
MBG Berlin-Brandenburg  
Postfach 97 04 43  
14443 Potsdam

Kreditinstitut

Aktenzeichen

Bearbeiter

Telefondurchwahl

## Antrag auf Übernahme

einer Bürgschaft aus dem Programm

Bürgschaft (Klassik)

Handwerkersofortkredit

einer Beteiligung

Bürgschaft ohne Bank

Unternehmersofortkredit

Landesbürgschaftsprogramm für den Mittelstand

### Beteiligungs- / Kreditnehmer

Name, Vorname oder Firma	Tel.:
Betriebsanschrift (PLZ, Ort, Straße)	
Investitionsort, sofern abweichend (PLZ, Ort, Straße)	Tel.:
Ansprechpartner:	
Herr/Frau	Tel.-Durchwahl:
E-Mail:	Telefax:
Homepage des Unternehmens:	

### Gesellschafter (ggf. auch der Komplementär-GmbH) / Inhaber

1	Name, Vorname (Gesellschafter 1) / Inhaber	Staatsangehörigkeit	Beteiligung/Stammeinlage (EUR)	Tätigkeit im Unternehmen
	Adresse			
	Geburtsdatum/-ort	Personalausweisnummer	Ausstellende Behörde	
2	Name, Vorname (Gesellschafter 2) / Inhaber	Staatsangehörigkeit	Beteiligung/Stammeinlage (EUR)	Tätigkeit im Unternehmen
	Adresse			
	Geburtsdatum/-ort	Personalausweisnummer	Ausstellende Behörde	
3	Name, Vorname (Gesellschafter 3) / Inhaber	Staatsangehörigkeit	Beteiligung/Stammeinlage (EUR)	Tätigkeit im Unternehmen
	Adresse			
	Geburtsdatum/-ort	Personalausweisnummer	Ausstellende Behörde	

\* ggf. weitere Gesellschafter auf gesonderter Anlage

Gegenstand des Unternehmens	
Arbeitsplätze bestehende	neu davon Ausbildungsplätze
Kammer-/Verbandszugehörigkeit	

Mit dem Vorhaben wurde  noch nicht  am [ ] begonnen.

Es wird voraussichtlich am [ ] fertig gestellt.

Steuernummer:

Finanzamt:

### 1. Zu verbürgende Kredite/Beteiligungen

Kreditart/ Beteiligung	Beteiligungs-/ Kreditbetrag (Euro)	Zinssatz %	Auszahlung %	Laufzeit davon / Freijahre	Tilgung p.a. (Euro) / %
				/	/
				/	/
				/	/
				/	/
				/	/
				/	/

Verwendungszweck der Kredite/Beteiligungen

[ ]  
[ ]

Bei gleichzeitiger Beantragung von Programmkrediten der  KfW  [ ] bitte Kopie beifügen!

### 2. Nachstehende Sicherheiten werden für die verbürgten Kreditmittel angeboten

[ ]  
[ ]  
[ ]  
[ ]  
[ ]  
[ ]

### 3. Erklärung des Kreditinstituts

Der vorstehende Antrag wird auf der Grundlage der Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen gestellt, die wir hiermit anerkennen. Wir bestätigen, dass die zu verbürgenden Kredite bisher nicht gewährt sind.

Die Subventionserheblichkeit der im Antrag angegebenen Tatsachen im Sinne von § 264 StGB ist uns bekannt.

Wir haben die Bestimmungen des Geldwäschegesetzes bei der Einräumung der verbürgten Finanzierungsmittel beachtet und werden diesen auch bei der weiteren Verwaltung des Engagements Rechnung tragen.

Bei Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgefinanzierungen haben wir das Formular "Schufa-Klausel" (abrufbar auf der Internetseite [www.BBimWeb.de](http://www.BBimWeb.de) unter Download-Zentrum) vom Kreditnehmer unterschreiben lassen und zu unseren Kreditunterlagen genommen. Der Bürgschaftsbank ist auf Verlangen das Original oder eine Kopie zuzusenden.

Nachdem die Forderung nach Inanspruchnahme der Bürgschaftsbank auf diese übergegangen ist und solange wir die Beitreibung der Forderung für diese betreiben, nehmen wir die Meldepflichten gegenüber der SCHUFA auch für die Bürgschaftsbank unter unserer eigenen SCHUFA-Kennziffer (FKZ) wahr.

[ ]

Ort, Datum

[ ]

Stempel und Unterschrift des Kreditinstitutes

## 4. Erklärungen des Kredit-/Beteiligungsnehmers

### **Erklärungen des Kreditnehmers zur Datenverarbeitung**

Ich/Wir willigen ein, dass die Bürgschaftsbank die von mir/uns zur Verfügung gestellten Personen- und Sachdaten (Daten) zum Zweck der Anfrage-/Antragsbearbeitung, der Bürgschaftsverwaltung und -abwicklung, der statistischen Auswertung und, einschließlich der Adressdaten, zur Erstellung und Weiterentwicklung eines Scoring/Rating verarbeitet bzw. verwendet und unter Beachtung des § 257 HGB für die Dauer von 10 Jahren aufbewahrt. Soweit sie sich im Rahmen einer Auftragsdatenverarbeitung externer Dienstleistungsunternehmen bedient (z.B. für EDV-Dienstleistung, Scoring-/Rating-Systeme), dürfen diese etwaige Daten nur nach Weisung der Bürgschaftsbank zu den oben genannten Zwecken verarbeiten.

### **Erklärungen des Kreditnehmers zur Befreiung von Verschwiegenheitspflichten**

Ferner willige ich/wir ein, dass die Bürgschaftsbank berechtigt ist, bei Vertragseingehung und zur Weiterentwicklung der Risikobewertung und -steuerung (z.B. Scoring/Rating) Bonitätsdaten (z.B. Scorewerte) über mich/uns bei Dritten (z.B. Creditreform AG oder Schufa) und Stellungnahmen von im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen (z.B. Hausbank, Kammern, Verbände, Behörden des Bundes/Landes) einzuholen, elektronisch zu verarbeiten und zu nutzen und den im Bürgschaftsverfahren beteiligten Stellen Daten aus der Anfrage-/Antragsbearbeitung und Bürgschaftsverwaltung sowie diesbezügliche Entscheidungen zu übermitteln.

Ich/Wir willige/n unwiderruflich ein, dass der Finanzminister des Landes bis zur endgültigen Abwicklung der Bürgschaft bzw. Garantie Einsicht in die Steuerakten beim zuständigen Finanzamt nehmen und der Bürgschaftsbank/MBG im Falle eines (drohenden) Scheiterns des Engagements zweckdienliche Angaben aus den Steuerakten machen kann.

### **Weitere Erklärungen des Kreditnehmers**

Ich/Wir habe/n die Allgemeinen Bürgschaftsbestimmungen/Garantierichtlinien der Bürgschaftsbank erhalten und erkenne/n diese an. Mir/Uns ist bekannt, dass die MBG zur Sicherung der Beteiligungsmittel eine Garantie der Bürgschaftsbank hereinnimmt. Kosten entstehen mir/uns dadurch nicht.

Ich/Wir erkläre/n, innerhalb der letzten drei Jahre

die in der Anlage erläuterten De-minimis-Beihilfen gemäß den Beihilferegularien der EU

erhalten bzw. beantragt zu haben.

Mir/Uns ist bekannt, dass den Bürgschaften/Garantien der Bürgschaftsbank Subventionen des Bundes und des Landes zugrunde liegen. Sie sollen gewährt werden, um die Kreditfähigkeit mittelständischer Unternehmen zu erhöhen. Ich bin/Wir sind darüber unterrichtet, dass die von mir/uns zur Person und zum Unternehmen, zu den privaten Vermögensverhältnissen des Geschäftsinhabers/Gesellschafters bzw. der Ehegatten, zur Betriebsstätte und zum Investitionsort, zum Vorhaben und zu den Investitionen, zu den Sicherheiten, den Eigenmitteln, den bestehenden Verbindlichkeiten und zur De-minimis bzw. DAWI-De-minimis Erklärungen angegebenen Tatsachen subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind. Mir/Uns ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt. Auf die besonderen Mitteilungspflichten nach § 3 Subventionsgesetz bin ich/sind wir hingewiesen worden. Eine Bürgschaftsübernahme erfolgt nach den geltenden EU-Bestimmungen.

Mir/Uns ist bekannt,

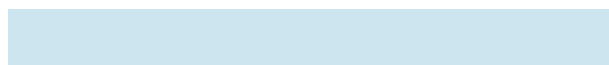
dass die BB

- Entgelte gemäß Konditionen- und Preisverzeichnis erhebt.

dass die MBG

- neben einem laufenden und einem gewinnabhängigen Entgelt auf die valuierten Beteiligungsmittel einmalig ein Bearbeitungs-entgelt in Höhe von 1 % des angefragten Beteiligungsbetrages und einen Haftungsfondsbeitrag in Höhe von 1 % des genehmigten Beteiligungsbetrages erhebt.
- nach Ablauf einer kostenfreien Bereitstellungsfrist von regelmäßig 6 Monaten eine Vorhalteentschädigung von mtl. 0,2 % auf die zugesagte Einlage sowie bei einer teilweisen oder vollständigen Nichtinanspruchnahme der bereitgestellten Mittel eine Entschädigung von 0,5 % für jedes Laufzeitjahr, höchstens jedoch 3 % der genehmigten Beteiligung berechnet.

Ich/Wir ermächtige/n die Bürgschaftsbank/MBG, die Kosten der Bürgschaft/Beteiligung durch Lastschrift einzuziehen.



Ort, Datum



Stempel und Unterschrift des Kredit-/Beteiligungsnehmers

## Ergänzende Unterlagen:

(Können durch den Antragsteller direkt bei der Bürgschaftsbank eingereicht werden. Gern auch in elektronischer Form, sofern keine Unterschriftenoriginalen erforderlich sind.)

### Allgemein

- Vorhabensbeschreibung/Unternehmenskonzept/Geschäftsplan
- Lebenslauf bzw. beruflicher Werdegang des Kreditnehmers/Antragstellers/Gesellschafters
- Gesellschaftsvertrag, Handelsregisterauszug auch verbundener Unternehmen
- Miet- / Pacht-, Leasing-, Ergebnisabführungs- und Lizenzverträge (ggf. im Entwurf)
- Übernahme- / Kaufverträge (ggf. im Entwurf)
- Rentabilitätsvorschau in Form einer vorweggenommenen Gewinn- und Verlustrechnung
- Selbstauskunft
- Daten zum laufenden Geschäftsjahr (z. B. betriebswirtschaftliche Auswertungen einschl. Summen- und Saldenliste, o.ä.)
- vollständiger Jahresabschluss für die letzten 3 Geschäftsjahre auch verbundener Unternehmen
- Erklärung über bereits erhaltene De-minimis-Beihilfen, falls nicht „keine“ angekreuzt wurde
- Identifikationsnachweise

### Bürgschaftsbank

- Kreditvorlage / Stellungnahme des Kreditinstitutes
- Kopie etwa gestellter KfW-Anträge / sonstiger Förderanträge
- Übersicht über bestehende Kredite einschl. Konditionen und Sicherheiten, ggf. auch bei anderen Kreditinstituten
- Investitions- und Finanzierungsplan einschl. Angaben zu den Sicherheiten für nicht verbürgte Kredite
- Liquiditätsplan für 12 Monate
- aktueller Grundbuchauszug bei Grundbesitz, hilfsweise eine „Zustimmungserklärung für die Einsichtnahme des Grundbuches“
- Schufa-Klausel bei Existenzgründungs- und Unternehmensnachfolgefinanzierungen
- bei Anträgen in dem Programm „Bürgschaft ohne Bank“: Kopien der Personalausweise der vertretungsberechtigten Personen und ggf. der weiteren Gesellschafter und Erklärung PEP (politisch exponierte Personen)

### Mittelständische Beteiligungsgesellschaft

- Kopien der Personalausweise der vertretungsberechtigten Personen und ggf. der weiteren Gesellschafter und Erklärung PEP (politisch exponierte Personen)

Wegen der für die Bearbeitung der Anträge in den Sonderprogrammen

- Bürgschaft ohne Bank
- Handwerkersofortkredit
- Unternehmersofortkredit

benötigten Unterlagen verweisen wir auf unsere Infoflyer auf unserer Internetseite [www.BBimWeb.de](http://www.BBimWeb.de)

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH  
Schwarzschildstraße 94 · 14480 Potsdam · Postfach 97 04 43 · 14443 Potsdam  
Telefon: (03 31) 6 49 63 - 0 · Telefax: (03 31) 6 49 63 - 21  
Info@BBimWeb.de · www.BBimWeb.de

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH  
Schwarzschildstraße 94 · 14480 Potsdam  
Telefon: (03 31) 6 49 63 - 0 · Telefax: (03 31) 6 49 63 - 21  
Brandenburg@MBG-BB.de · www.MBG-BB.de

## Erteilung eines SEPA-Mandats für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Informationen im Formular und senden Sie dieses **im Original unterzeichnet** an die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, PF 970443, 14443 Potsdam **zurück**.

### SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH auf mein/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Die Mandatserteilung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH für den Kontoinhaber und die genannte Bankverbindung nicht bereits ein gültiges Mandat vorliegt. Andernfalls soll das bestehende Mandat auch für diesen Vertrag gelten.

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE92ZZZ00000040217

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_  
(Wird von der Bürgschaftsbank ausgefüllt!)

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber (falls zutreffend)

Firma /  
Name, Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut: _____	
IBAN: DE __   ____   ____   ____   ____   ____	BIC: _____   ____

Datum

Ort, Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ort, Unterschrift 2. Kontoinhaber

(Bitte im **Original** unterzeichnet **zurücksenden** – nicht per **Fax** oder **E-Mail**!)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit dem Schuldner  
(NUR AUSZUFÜLLEN, FALLS ABWEICHEND VOM KONTOINHÄBER)

Firma /  
Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

zurück an:

Bürgschaftsbank Brandenburg GmbH  
- Buchhaltung -  
Postfach 97 04 43  
14443 Potsdam

## Erteilung eines SEPA-Mandats für das SEPA-Basis-Lastschriftverfahren

Bitte ergänzen Sie die fehlenden Informationen im Formular und senden Sie dieses **im Original unterzeichnet** an die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH, PF 970443, 14443 Potsdam **zurück**.

### SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Ich/Wir ermächtige/n die Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH auf mein/unserem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Das Mandat gilt für wiederkehrende Zahlungen.

Die Mandatserteilung erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Berlin-Brandenburg GmbH für den Kontoinhaber und die genannte Bankverbindung nicht bereits ein gültiges Mandat vorliegt. Andernfalls soll das bestehende Mandat auch für diesen Vertrag gelten.

Gläubiger-Identifikationsnummer:  
DE72ZZZ00000040286

Mandatsreferenz: \_\_\_\_\_  
(Wird von der MBG Berlin-Brandenburg ausgefüllt!)

1. Kontoinhaber

2. Kontoinhaber (falls zutreffend)

Firma /  
Name, Vorname \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Kreditinstitut: _____	
IBAN: DE __   ____   ____   ____   ____   ____	BIC: _____   ____

Datum

Ort, Unterschrift 1. Kontoinhaber

Ort, Unterschrift 2. Kontoinhaber

(Bitte im **Original** unterzeichnet **zurücksenden** – nicht per **Fax** oder **E-Mail**!)

Dieses SEPA-Lastschriftmandat gilt für alle Zahlungen aus Verträgen mit dem Schuldner  
(NUR AUSZUFÜLLEN, FALLS ABWEICHEND VOM KONTOINHÄBER)

Firma /  
Name, Vorname \_\_\_\_\_

Straße, Nummer \_\_\_\_\_

PLZ und Ort \_\_\_\_\_

zurück an:

Mittelständische Beteiligungsgesellschaft  
Berlin-Brandenburg GmbH  
- Buchhaltung -  
Postfach 97 04 43  
14443 Potsdam